

## Marktüberblick am 01.06.2021

Stand: 8:55 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand   | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|---------|---------------------|---------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |         |                     |                           |           |
| Dax *                      | 15.421,13 | -0,64 %          | +12,41 %     | Rendite 10J D *    | -0,18 % | +0 Bp               | Dax-Future *              | 15.414,00 |
| MDax *                     | 33.191,85 | -0,35 %          | +7,78 %      | Rendite 10J USA *  | 1,59 %  | +0 Bp               | S&P 500-Future            | 4205,60   |
| SDax *                     | 16.310,03 | -0,01 %          | +10,46 %     | Rendite 10J UK *   | 0,84 %  | +0 Bp               | Nasdaq 100-Future         | 13689,50  |
| TecDax*                    | 3.412,09  | -0,39 %          | +6,20 %      | Rendite 10J CH *   | -0,23 % | -3 Bp               | Bund-Future               | 169,90    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.039,46  | -0,76 %          | +13,70 %     | Rendite 10J Jap. * | 0,08 %  | -0 Bp               | VDax *                    | 19,96     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.439,11  | -0,69 %          | +10,64 %     | Umlaufrendite *    | -0,23 % | +1 Bp               | Gold (\$/oz)              | 1912,20   |
| EuroStoxx *                | 448,31    | -0,59 %          | +12,77 %     | RexP *             | 491,80  | -0,03 %             | Brent-Öl (\$/Barrel)      | 69,98     |
| Dow Jones Ind. *           | 34.529,45 | +0,00 %          | +12,82 %     | 3-M-Euribor *      | -0,54 % | -0 Bp               | Euro/US\$                 | 1,2226    |
| S&P 500 *                  | 4.204,11  | +0,00 %          | +11,93 %     | 12-M-Euribor *     | -0,48 % | -0 Bp               | Euro/Pfund                | 0,8594    |
| Nasdaq Composite *         | 13.748,74 | +0,00 %          | +6,68 %      | Swap 2J *          | -0,47 % | +0 Bp               | Euro/CHF                  | 1,0993    |
| Topix                      | 1.926,18  | +0,17 %          | +6,56 %      | Swap 5J *          | -0,26 % | +0 Bp               | Euro/Yen                  | 133,80    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 704,75    | +0,89 %          | +6,44 %      | Swap 10J *         | 0,12 %  | -0 Bp               | Put-Call-Ratio Dax*       | 2,53      |
| MSCI-World *               | 2.227,07  | -0,22 %          | +10,81 %     | Swap 30J *         | 0,51 %  | -1 Bp               |                           | * Vortag  |

### Charts (historische Kursentwicklung)

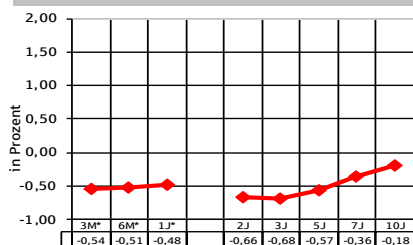
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



### Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)



### Marktbericht

Frankfurt, 01. Jun (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zum Auftakt der neuen Börsenwoche hatten sich die Anleger an Europas Aktienmärkten zurückgezogen. Am letzten Handelstag im Mai hatte der deutsche Leitindex 0,6 Prozent tiefer bei 15.421 Zählern geschlossen. Sein pan-europäisches Pendant EuroStoxx50 fiel um 0,8 Prozent auf 4.037 Punkte. Wegen fehlender Impulse aufgrund der feiertagsbedingten Abwesenheit der Investoren aus den USA und Großbritannien war es der bislang umsatzschwächste Handelstag in diesem Jahr. Im Fokus der Anleger steht heute erneut die Inflation. Um Hinweise auf den möglichen Zeitpunkt für eine Straffung der Geldpolitik zu bekommen, werden Anleger die europäischen Inflationsdaten genau unter die Lupe nehmen. In Deutschland kletterte die Inflationsrate im Mai auf den höchsten Stand seit knapp zehn Jahren. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich durchschnittlich um 2,5 Prozent und damit stärker als erwartet. Größter Preistreiber war die teurere Energie. Experten zufolge könnte die Teuerungsrate im Herbst sogar auf vier Prozent steigen. Börsianer erwarten, dass die Inflationsthematik in den kommenden Tagen und Wochen das Zünglein an der Waage bleibt. Die Furcht, dass eine robuste Entwicklung die Fed zum Handeln zwingen und die lockere Geldpolitik zurückgefahren werden könnte, hemmte zuletzt immer wieder die Kauflaune. Jüngst hatten diverse hochrangige Notenbanker aber ihre Einschätzung bekräftigt, dass die derzeitigen Preissteigerungen nur vorübergehender Natur seien und man weiterhin reichlich Notenbank-Schützenhilfe bereitstellen werde.

Die Aktienmärkte in Fernost haben am Dienstag keine gemeinsame Richtung gefunden. In Tokio ging der Nikkei-Index 0,2 Prozent niedriger mit 28.814 Punkten aus dem Handel. Die Rückgänge wurden durch die Aussicht auf eine wirtschaftliche Erholung dank der Fortschritte im Corona-Impfprogramm gedeckt. Die Börse in Shanghai sowie der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen machten im Handelsverlauf ihre anfänglichen Verluste wieder wett. Der MSCI-Index für asiatisch-pazifische Aktien außerhalb Japans stieg um 0,9 Prozent, da die Kurse in Taiwan und Südkorea zulegten. Für Rückenwind sorgten Konjunkturdaten. In Südkorea fuhren die Exporte des Landes im Mai den stärksten Anstieg seit 32 Jahren ein. Dank der anziehenden Nachfrage im In- und Ausland ist die chinesische Industrie zudem im Mai mit dem schnellsten Tempo in diesem Jahr gewachsen, wie aus einer Firmenumfrage hervorging.

### Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarbeitendes Gewerbe (Mai)  
EWU: Arbeitslosenquote (Apr), Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe, Verbraucherpreise HVPI (Mai)  
DE, FR, IT, SP, GB: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Mai)  
USA: Bauausgaben (Apr), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Mai)

### Unternehmensdaten heute

Zoom (1. Quartal), Deutsche Wohnen, Fraport, ProSiebenSat.1, SMA Solar, Zeal Network (online Hauptversammlungen)

### Weitere wichtige Termine heute

OECD: Economic Outlook  
Reserve Bank of Australia: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rats  
Überprüfung der Zusammensetzung von Stoxx 50, Euro Stoxx 50 und Stoxx 600

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.